

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I

### Oben und Unten mit System

<b>I. Die Pflicht zum Erfolg: Der Supratrieb .....</b>	<b>3</b>
1. „Pass auf!“ – Ein wenig Omnisophie .....	3
2. „Mach das Radio aus!“ – Über Seismographen.....	11
3. „Lass das!“ – „Packen wir’s!“ Eine Reversal Theory .....	15
4. Tribsätze des Erfolges .....	19
5. Dueck-Pyramiden .....	25
6. Was treibt uns an? Wer treibt uns an? Und wohin?.....	39
7. Umlenkung der Energie in Vernunft simulierenden Systemtrieb .....	41
8. Stufe zwei fällt weg! .....	45
9. Eine Allianz von Wissenschaft und Konditionierung: Anreizsysteme .....	47
10. Vergleichen: Minderwertigkeit und Höherwertigkeit .....	52
11. Der wahre Darwin: Messen oder gemessen werden .....	54
12. Alle sind am besten Nummer Eins – Wer bezahlt diese Rechnung? .....	56
 <b>II. Der gute Systemdurchschnitt und The Organization Man .....</b>	<b>59</b>
1. Die Orientierung von Systemen am Durchschnitt: Die Stufe drei .....	59
2. Hilfe und Teamarbeit.....	61
3. Energiemobilisierung durch Prüfungen .....	62
4. Das Exzellente ist das Fehlerfreie .....	65
5. Weltverstehen und Schulung von Konventionen .....	66
6. „Negative Thinking“: Kontrolle und Beseitigung von Schwäche .....	68
7. The Organization Man.....	71
8. Werte einer traditionellen Systemwelt.....	72
9. Reengineering The Organization Man .....	78
10. Systembetrug und Todesspirale .....	81
 <b>III. Elemente der Wirksamkeit.....</b>	<b>83</b>
1. Wirkung wie im Leistungssport .....	83
2. Wettbewerb! Erfolg jetzt!.....	86
3. Einfache, verständliche Messregeln und Fairness .....	90
4. „Positive Thinking“: Stärken trainieren, nicht Schwächen beseitigen .....	92
5. Stufe zwei .....	94
6. Risiko, Erprobung, Herausforderung: Sense & Respond .....	96

7. Führung durch Vertrauensvorschuss und hohe Ziele.....	98
8. Stärke und Wirksamkeit im System.....	99
9. Undisziplin und Unwirksamkeit für das Ganze – höhere Varianz! .....	100
<b>IV. Das Ganze erbauen .....</b>	<b>103</b>
1. Das Wahre und das Ganze .....	103
2. „Visionary Thinking“: Einem neuen Ganzen zustreben .....	104
3. Stufe zwei .....	106
4. Licht und Liebe entgegen führen.....	107
5. Sünde: Die Fanatiker rasen! .....	108
6. Das Ganze im System.....	110
7. Irrweg im Rückzug.....	111
<b>V. Das Suprasystem.....</b>	<b>113</b>
1. Mit klassischem System Stufe zwei überspringen .....	113
2. Zwanzig Prozent Leistungsträger, ein Drittel Stammspieler, der Rest ist „Commodity“ .....	117
3. Mensch in Minderwertigkeitsangst.....	120
4. Die Idee des Suprasystems .....	122
5. Unterdurchschnittliche Suprasystemteile und Systempuffer.....	124
6. Generelle Konstruktionserfordernisse an ein Supratriebssystem .....	127
<b>VI. Der Score-Man .....</b>	<b>141</b>
1. In der Praxis: Tunnelseismographen rund um die Punktzahl .....	141
2. Das Leben beginnt wie eine Höherwertigkeitsreise .....	144
3. Das Leben vor und nach der Messung .....	147
4. Aus dem Score-Leben: Verteilen der Beute .....	152
5. Punktekonzurrenz: „Es ist Krieg – alles erlaubt! Das System will es so!“ ..	156
6. Grausame Qualitätskontrolle.....	158
7. Indikatoren und wahre Werte .....	160
8. Systemtrieb und Indikatorenzucken.....	166
9. „Bitte helfe einander im Team! Es ist besser für das Ganze!“ .....	167
10. Supra-Katastrophen.....	169
11. Chaos der zuckenden Zweihundert-Prozent-Marionetten: „Pain & Pressure“ .....	172
12. Haupttriebsmanagement für mehr Punkte <i>jetzt!</i> .....	177
13. Indikatorenzucken <i>jetzt!</i> Stärker als alle Pyramiden! .....	178
14. Werte ohne Indikatoren – nur für starke Persönlichkeiten? .....	180
15. Buntes Leben und Schrei.....	181
<b>VII. Das Ganze ist weit weniger als die Summe der Teile.....</b>	<b>185</b>
1. Das Ganze und die Taylorseele.....	185
2. Immer neue Triebrichtung? Zeit zum Lernen? .....	190
3. Neue Triebrichtungen nur durch neue Bosse .....	192
4. Supra-Erfolge durch Triebrichtungswechsel.....	194
5. Siegesmeldungsinfarkt im Höherwertigkeitswahn.....	196
6. Indikator-Wert eines Ganzen auf dem Analystenlaufsteg.....	199

7. Suprasystem im lokalen Optimum: Alles am Anschlag .....	202
8. Kontrollen gegen Verschlimmbesserungen .....	205
9. Raubbaustellen („not inspected“) .....	207
10. Der Raubbau an der psychischen Energie: Total-Value-Waste.....	209
11. Raubbau an allem, was nicht Haupttrieb ist.....	211
12. Krokodilstränenlehrgänge für Manager .....	212
13. Das Ganze ist wie ein Raubtier geworden.....	213
<b>VIII. Zeit der Suprasysteme – Zeit der Raubtiere .....</b>	<b>215</b>
1. Warum gibt es denn überhaupt Suprasysteme?.....	215
2. Technologien versorgen uns mit neuen Triebrichtungen.....	216
3. Raubbau an der Wissenschaft und der Umwelt.....	218
4. Erziehung zum Supramenschen .....	220
5. Der Suprakunde .....	221
6. Steuerung des politischen Lebens.....	222
 <b>Teil 2</b>	
<b>Der punktegepflasterte Unweg</b>	
<b>IX. Die Versuchung der Punkte.....</b>	<b>225</b>
1. Exzellenz und hohe Punktzahl.....	225
2. Persönlichkeit und hohe Punktzahl .....	227
3. Höherwertigkeitstrieb und Einschränkung auf Spezialisierung .....	228
4. Jeder der Beste im „besten“ Teilaspekt .....	230
5. Das Supra-Individuum fürs Punktemaximum .....	232
6. Punktsammelstrategien.....	233
7. Wer nicht angibt, kann nicht gut sein!.....	240
<b>X. Topimierung: Bestmöglichkeit richtiger Menschen .....</b>	<b>243</b>
1. Topimierung.....	243
2. Der Status quo plus .....	246
3. Meta-Topimierung: „Dorthin! Das lässt sich besser darstellen!“ .....	250
4. Warten, wenn Schuld droht! .....	251
5. Innen und außen .....	252
6. Topimierungsbaustellen.....	254
<b>XI. Utopimierung: Ideetraum der wahren Menschen.....</b>	<b>265</b>
1. Utopimierung .....	265
2. Das Zukunftskonzept Plus .....	267
3. Meta-Utopimierung .....	270
4. Innen = Außen .....	271
5. Utopimierungsbeispiele .....	272
<b>XII. Ontopimierung: Stolzäußerung des natürlichen Menschen .....</b>	<b>279</b>
1. Ontopimierung.....	279
2. Wirksamkeitswunder Plus Minus .....	281

3. Meta-Ontopimierung.....	282
4. Ontopimierungsbeispiele .....	282
<b>XIII. Im Strudel von Suprasystem und Supramenschen.....</b>	<b>287</b>
1. Im Sog der Minderwertigkeit.....	287
2. Rückzug auf innen gefühlte Werte und ständige Verteidigung oder Wut.....	290
3. „Ich!“ .....	293
4. Drei-Menschenklassen-Suprasysteme .....	294
5. Hellsichtige Verachtung für Supraphilie und Schein .....	294
6. Zynische Abschweifung.....	295
<b>XIV. Sacrificium, Martyrium, „Deficior“! .....</b>	<b>297</b>
1. Sacrificium des richtigen Menschen .....	297
2. Martyrium des wahren Menschen.....	299
3. „Deficior“ – Endkampf oder Erlahmen des Natürlichen .....	301
 Teil 3	
Intellektueller Abgesang	
<b>XV. Tränen über das Gesamtkonzept Supra-Mensch.....</b>	<b>307</b>
1. Der Mensch mit seinem Seismographengürtel .....	307
2. Die triebsimulierte „Vernunft“ .....	309
3. Reaktiv und kurzfristig getrieben, weil immer etwas blinkt!.....	311
4. An(gst)gespannt vor der Armatur, ohne Blick aus dem Fenster.....	312
5. Das Blinken tut beständig weh – sonst ist etwas falsch!.....	314
6. Des Menschen Hauptmotiv verraten und verkauft .....	315
7. Supramensch und Typ A .....	317
8. Supramensch und Topimierung.....	321
9. Lieber tot als unten .....	324
<b>XVI. Metaomorphose .....</b>	<b>327</b>
1. Ökonomie bei Knappheit der Ressourcen.....	327
2. Liebe ist nicht knapp, aber teuer – es gibt keinen Bedarf! .....	329
3. Entkommen wir der Supra-Ökonomie?.....	331
4. Hätte eine humanistische Ökonomie eine Chance?.....	332
5. Die Götter wandten sich ab .....	333
6. Metaomorphose .....	335
7. Das Ende der D-Generation .....	338
8. Das Ende .....	347
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>349</b>